



# Ein Vergleich der deutschen und tschechischen Valenzwörterbücher

## durch Korpusanalyse und Befragung unter Linguisten

Ondřej Dušek

Institut der germanischen Studien  
Philosophische Fakultät  
Karls-Universität Prag

22. März 2014



# Ziel der Untersuchung

- Vergleich der gängigen deutsch-tschechischen Valenzwörterbücher
- zwei Methoden:
  - Korpusanalyse
  - qualitative Sozialforschung



# Ziel der Untersuchung

- Vergleich der gängigen deutsch-tschechischen Valenzwörterbücher
- zwei Methoden:
  - Korpusanalyse
  - qualitative Sozialforschung
- Analyse der Quellen der abweichenden Informationen
  - theoretische Voraussetzungen
  - sprachliche Unterschiede
  - fehlerhafte Angaben



# Ziel der Untersuchung

- Vergleich der gängigen deutsch-tschechischen Valenzwörterbücher
- zwei Methoden:
  - Korpusanalyse
  - qualitative Sozialforschung
- Analyse der Quellen der abweichenden Informationen
  - theoretische Voraussetzungen
  - sprachliche Unterschiede
  - fehlerhafte Angaben
- Vorstellungen der linguistischen Experten über Valenzwörterbücher



# Valenz

## (Verb-)Valenz

- „Fähigkeit der Verben, weitere Elemente in ihrer Umgebung zu erlauben, zu fordern oder mitzubestimmen“
- Begriff stammt von Tesnière (1959)
- verschiedene Varianten der Theorie
  - Sprachebenen der Valenz (v. a. Syntax vs. Semantik)
  - Primat einer Ebene



# Valenz

## (Verb-)Valenz

- „Fähigkeit der Verben, weitere Elemente in ihrer Umgebung zu erlauben, zu fordern oder mitzubestimmen“
- Begriff stammt von Tesnière (1959)
- verschiedene Varianten der Theorie
  - Sprachebenen der Valenz (v. a. Syntax vs. Semantik)
  - Primat einer Ebene

## Begleiter des Verbs

- Meist (mindestens) zwei „Klassen“:
  - valenznotwendige **Ergänzungen**
  - freie **Angaben**
- Unterscheidung dieser: Hauptproblem der Valenztheorie



# Valenzwörterbücher

- logische Konsequenz der Valenztheorie
- 1. Wörterbuch: Helbig & Schenkel (1969)



# Valenzwörterbücher

- logische Konsequenz der Valenztheorie
- 1. Wörterbuch: Helbig & Schenkel (1969)
- orientiert auf:
  - Fremdsprachenlerner
  - Muttersprachler
  - Linguisten
  - automatische Sprachverarbeitung



# Valenzwörterbücher

- logische Konsequenz der Valenztheorie
- 1. Wörterbuch: Helbig & Schenkel (1969)
- orientiert auf:
  - Fremdsprachenlerner
  - Muttersprachler
  - Linguisten
  - automatische Sprachverarbeitung
- heute: mehrere Wörterbücher für Deutsch und Tschechisch
- viele Varianten der Valenztheorie als Basis
  - verschiedene Valenztests zur Unterscheidung der Ergänzungen und Angaben



# Die Wörterbücher für die Untersuchung

- v. a. VALLEX (Tsch.) und E-VALBU (Dt.): neu, online



# Die Wörterbücher für die Untersuchung

- v. a. VALLEX (Tsch.) und E-VALBU (Dt.): neu, online

## E-VALBU

- Syntax, mit semantischer Beschreibung, ca. 700 Verben
- für Fremdsprachenlerner
- syntaktisch-semantische Valenztests  
(Eliminierung, Folgerung, Anschluss)



# Die Wörterbücher für die Untersuchung

- v. a. VALLEX (Tsch.) und E-VALBU (Dt.): neu, online

## E-VALBU

- Syntax, mit semantischer Beschreibung, ca. 700 Verben
- für Fremdsprachenlerner
- syntaktisch-semantische Valenztests  
(Eliminierung, Folgerung, Anschluss)

## VALLEX

- „tiefe Syntax“ (syntax–semantik), ca. 2.700 Verben
- für automatische Sprachverarbeitung, Linguisten
- semantischer Valenztest (Dialogtest)



# E-VALBU und VALLEX: Beispiele

## beleidigen 1 (lesartspezifische Angaben)

## E-VALBU

[Artikelkopf]

<b>Strukturbeispiel:</b>	jemand/etwas beleidigt jemanden/etwas mit/durch irgendetwas in etwas
<b>Im Sinne von:</b>	jemand/etwas verletzt jemanden/etwas mittels irgendetwas in etwas; kränken.
<b>Satzbauplan:</b>	$K_{\text{sub}} \cdot K_{\text{akk}} \cdot (K_{\text{prp}}) \cdot (K_{\text{adv}})$
<b>Beispiele:</b>	<p>(1) <i>Mit dem Vorwurf des Plagiats hat der Kritiker ihn zutiefst in seiner künstlerischen Ehre beleidigt.</i></p> <p>(2) Die Beispiele dafür, wie <i>ein Staatssystem seine Bürger</i> belügt, unterdrückt, in <i>ihrer Würde</i> beleidigt, sind in diesem Film gar nicht mehr zu zählen. (nach die tageszeitung, 31.01.1991, S. 16)</p> <p>(3) Herr Müller hat <i>meine Mandantin mit Worten und Gesten</i> beleidigt.</p> <p>(4) <i>Mit diesem Wahlplakat</i> beleidigt die regierende Partei die Opposition.</p> <p>(5) Er hat <i>meine Religion, meinen Propheten, die Gesetze, nach denen ich lebe</i>, beleidigt. (nach Spiegel, 22/93, S. 240)</p> <p>(6) <i>[Valenzreduktion] (Kprp als Kakk)</i> Die Menschen reagieren unterschiedlich, wenn <i>man ihren Stolz</i> beleidigt.</p> <p>(7) <i>[Valenzreduktion] (Kadv als Ksub)</i> Diese abfällige Bemerkung hat <i>ihn</i> schwer beleidigt.</p> <p>(8) <i>[Valenzreduktion] Der unter Bitzen verfasste Text sollte niemanden beleidigen oder verleugnen, vielmehr war es als Satire gedacht.</i> (Diskussion: Bitzen, In: Wikipedia, 2011)</p>
<b>Belegungsregeln:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <math>K_{\text{sub}}</math>: NP im Nom/ProP im Nom/GWS</li> <li>• <math>K_{\text{akk}}</math>: NP im Akk/ProP im Akk/GWS</li> <li>• <math>K_{\text{prp}}</math>: <i>in</i> + Dat           <ul style="list-style-type: none"> <li>(9) Der Angeklagte hatte behauptet, er habe seine Frau im Affekt getötet, nachdem diese ihn <i>in seiner Männlichkeit</i> beleidigt habe. (Nürnberger Zeitung, 06.05.2010, S. 18)</li> </ul> </li> <li>• <math>K_{\text{adv}}</math>: Mittel           <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>mit</i> + Dat: geistiges Produkt/Handlung [häufig Sprachhandlung]</li> </ul> </li> </ul>



# E-VALBU und VALLEX: Beispiele

## urážet<sup>imperf</sup>, urazit<sup>pf</sup>

## VALLEX

**1** ≈ **imperf:** odštipovat; oddělovat **pf:** odštípnout; oddělit

-frame: **ACT**<sup>obl</sup><sub>1</sub> **PAT**<sup>obl</sup><sub>4</sub> **OBST**<sup>opt</sup><sub>0+4</sub>

-example: **imperf:** urážel vršky ozdob **pf:** urazil hrdlo láhve o sloupek

-rfl: pass: **imperf:** urážely se vršky ozdob **pf:** hrdlo láhve se urazilo o sloupek

-class: contact

**2** ≈ **imperf:** dotýkat se **pf:** dotknout se; způsobit urážku

-frame: **ACT**<sup>obl</sup><sub>1,inf,že,cont</sub> **PAT**<sup>obl</sup><sub>4</sub> **MEANS**<sup>typ</sup><sub>7</sub>

-example: **imperf:** urážel všechny přítomné; matku podezření uráželo; uráželo ji, že je tak netaktní; uráželo ji poslouchat takové pomluvy o své sestře **pf:** urazila ho svou poznámkou; matku poznámka urazila; urazilo ji, že je tak netaktní; urazilo ji poslouchat takové pomluvy o své sestře

-control: PAT

-rfl: pass: **imperf:** urážel se tím dobrý vkus **pf:** urazil se tím dobrý vkus

-rcp: ACT-PAT: **imperf:** neustále se uráželi **pf:** vzájemně se urazili

-class: psych verb

**3** ≈ **imperf:** zdolávat vzdálenost **pf:** zdolat vzdálenost

-frame: **ACT**<sup>obl</sup><sub>1</sub> **PAT**<sup>obl</sup><sub>4</sub> **MEANS**<sup>typ</sup><sub>7,na+6,v+6</sub>

-example: **imperf:** autem urážel pravidelně celý okruh za rekordní čas **pf:** urazila 10 kilometrů za dvě hodiny

-rfl: pass: **imperf:** uráží se tak velká vzdálenost v krátkém čase **pf:** urazí se tak velká vzdálenost za krátký čas

-class: extent



# Korpusanalyse

## Methode

- Konfrontation der Valenztests mit Korpusmaterial
- Übersetzungsäquivalente mit unterschiedlichen Valenzrahmen
  - 7 Tsch. & 7 Dt. Ausgangsverben (Bedeutungsvarianten)
  - Zuordnung der Valenzergänzungen: über Semantik
- Korpora: InterCorp (parallel) + ČNK (Tsch.), DeReKo (Dt.)



# Korpusanalyse

## Methode

- Konfrontation der Valenztests mit Korpusmaterial
- Übersetzungsäquivalente mit unterschiedlichen Valenzrahmen
  - 7 Tsch. & 7 Dt. Ausgangsverben (Bedeutungsvarianten)
  - Zuordnung der Valenzergänzungen: über Semantik
- Korpora: InterCorp (parallel) + ČNK (Tsch.), DeReKo (Dt.)
- manuelle Analyse → begrenzte Anzahl der Treffer
- ausgewählte Fälle auch im weitem Kontext



# Korpusanalyse

## Methode

- Konfrontation der Valenztests mit Korpusmaterial
- Übersetzungsäquivalente mit unterschiedlichen Valenzrahmen
  - 7 Tsch. & 7 Dt. Ausgangsverben (Bedeutungsvarianten)
  - Zuordnung der Valenzergänzungen: über Semantik
- Korpora: InterCorp (parallel) + ČNK (Tsch.), DeReKo (Dt.)
- manuelle Analyse → begrenzte Anzahl der Treffer
- ausgewählte Fälle auch im weitem Kontext

## Durchführung

- Methode anwendbar
- Probleme: Subjektivität, freie Übersetzung, Alignment



# Korpusanalyse: Ergebnisse

sprachliche Unterschiede Granularität der Bedeutung eher Ergänzungen eher Angaben



# Korpusanalyse: Ergebnisse

sprachliche Unterschiede Granularität der Bedeutung eher Ergänzungen eher Angaben

abheben	vybrat, vyzvednout	,Geld o. Ä. wegnehmen'	Richtung, Ort
hindern	překážet, bránit	,(aktiv) hemmen'	Mittel
beleidigen	urazit	,verletzen, kränken'	Mittel/Grund, Hinsicht
sich erkundigen	ptát se, informovat se	,Auskunft erwerben'	Informationsquelle
erscheinen	jevit se, <b>připadat</b>	,Anschein erwecken'	Wahrnehmender
gewinnen	vyhrát, zvítězit	,siegen'	Kampf, Gegner, Art und Weise
<b>zahlen</b>	platit, zaplatit	,bezahlen'	Adressat, Betrag

bít	schlagen, hauen	,prügeln'	Instrument
hlásit se	sich melden	,eigene Anwesenheit ankündigen'	Adressat, Ort
<b>chránit</b>	schützen	,schützen'	Gefahr, Mittel
<b>krátit</b>	kürzen, verkürzen	,kürzen'	Umfang/Differenz
<b>mávat</b>	winken, schwenken	,(mit etwas) schwenken, winken'	Adressat, Instrument
<b>modlit se</b>	beten	,beten'	Gottheit, Gebet, Absicht
vládnout	herrschen, regieren	,(aktiv) herrschen, regieren'	Beherrschte, Ort, Zeit



# Befragung der Linguisten

## Die Befragten

- 8 Linguisten aus 6 Arbeitsstellen (meist in Prag)
- u. a. Autorinnen der Wörterbücher
- mündlich oder per E-Mail befragt



# Befragung der Linguisten

## Die Befragten

- 8 Linguisten aus 6 Arbeitsstellen (meist in Prag)
- u. a. Autorinnen der Wörterbücher
- mündlich oder per E-Mail befragt

## Ablauf der Befragung

- halbstrukturiertes Interview / Experteninterview
- vom Allgemeinen zum konkreten Vergleich



# Befragung der Linguisten

## Die Befragten

- 8 Linguisten aus 6 Arbeitsstellen (meist in Prag)
- u. a. Autorinnen der Wörterbücher
- mündlich oder per E-Mail befragt

## Ablauf der Befragung

- halbstrukturiertes Interview / Experteninterview
- vom Allgemeinen zum konkreten Vergleich
- Themen:
  - Valenz im Allgemeinen
  - Brauchbarkeit der Valenzwörterbücher, Zielgruppen
  - „ideales Valenzwörterbuch“: Typen der Informationen
  - Vergleich von E-VALBU und VALLEX



# Interviews: Valenz und Wörterbücher allgemein

- relativ wenige Widersprüche
- Probleme der Valenz(-Theorie/-wörterbücher) gut bekannt:
  - Varianten der Theorie
  - uneindeutige Valenztests
  - uneindeutige Gliederung der Bedeutung
- Nutzbarkeit der Theorie und der Wörterbücher bestätigt
  - v. a. auf Fremdsprachenlerner orientiert
- Notwendigkeit der Arbeit mit Korpora betont
- ideales Wörterbuch:
  - viele Informationstypen (nicht nur Valenzrahmen)
  - alles für aktive Verwendung einer Fremdsprache



## Interviews: VALLEX vs. E-VALBU

- Präsentation und Verarbeitung – wichtig
- abweichende Informationen – weniger
- mögliche Erklärung:
  - Präsentation übertragbar zwischen Theorien
  - Vergleich zwischen Sprachen nicht ganz direkt



## Interviews: VALLEX vs. E-VALBU

- Präsentation und Verarbeitung – wichtig
- abweichende Informationen – weniger
- mögliche Erklärung:
  - Präsentation übertragbar zwischen Theorien
  - Vergleich zwischen Sprachen nicht ganz direkt
- Beide Wörterbücher allgemein positiv bewertet
- Kritik
  - VALLEX: unübersichtlich für Laien (mehrmals)
  - E-VALBU: kleiner Umfang (einmal)



# Schlussbemerkungen

## Korpusuntersuchung

- brauchbar, um Ergänzungen und Angaben abzugrenzen
- Unterschiede der Wörterbücher: v. a. theorieabhängig
- Probleme der Bedeutungsunterscheidung, Subjektivität



# Schlussbemerkungen

## Korpusuntersuchung

- brauchbar, um Ergänzungen und Angaben abzugrenzen
- Unterschiede der Wörterbücher: v. a. theorieabhängig
- Probleme der Bedeutungsunterscheidung, Subjektivität

## Interviews

- Unterschiede und Probleme der Theorien anerkannt
- Einigkeit: Übersichtlichkeit, viele Informationen, Korpora
- E-VALBU ein wenig benutzerfreundlicher als VALLEX

# Schlussbemerkungen

## Korpusuntersuchung

- brauchbar, um Ergänzungen und Angaben abzugrenzen
- Unterschiede der Wörterbücher: v. a. theorieabhängig
- Probleme der Bedeutungsunterscheidung, Subjektivität

## Interviews

- Unterschiede und Probleme der Theorien anerkannt
- Einigkeit: Übersichtlichkeit, viele Informationen, Korpora
- E-VALBU ein wenig benutzerfreundlicher als VALLEX

## Fazit

- Interviews entsprechen den Ergebnissen der Korpusanalyse
- Transkripte stehen offen für weitere Untersuchung



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**Kommentare und Anregungen sind willkommen**

**Kontakt:**

dusek.ondrej@seznam.cz

**Meine Magisterarbeit ist online unter:**

<http://bit.ly/valenz-wb>

**Literaturhinweise**

Helbig, G. & Schenkel, W. (1973): *Wörterbuch zur Valenz und Distribution deutscher Verben*. 2. Aufl. Leipzig: VEB Bibliographisches Institut.

Kubczak, J. (2009): Hier wird Ihnen geholfen! E-VALBU – Das elektronische Valenzwörterbuch deutscher Verben. In: *Sprachreport*, Nr. 4, S. 17–23.

Lopatková, M. et al. (2008). *Valenční slovník českých sloves*. Praha: Karolinum.

Tesnière, L. (1980): *Grundzüge der strukturalen Syntax*. Stuttgart: Klett-Cotta.